

OSTERFESTSPIELE SALZBURG

Osterfestspiele Salzburg öffneten ihre Wunderkammern für Jugendliche

Dienstag
25. Februar 2020
15:08 Uhr



0 Kommentare

Artikel drucken

Einen Vormittag lang wurden Salzburger Schüler ins 16. Jahrhundert entführt. In der Zeit des Spanisch-Französischen Kriegs spielt Giuseppe Verdis "Don Carlo", die diesjährige Opernproduktion der Osterfestspiele Salzburg. Gemeinsam mit Akzente Salzburg machte das Festival Jugendlichen wieder Lust auf Oper.



Bild: SN/AKZENTE SALZBURG/FELIX WEINBERGER

Prinzessin für einen Tag

1 / 11

Sich einmal wie eine richtige Prinzessin oder ein heldenhafter Edelmann fühlen, dieser Wunsch erfüllte sich für 120 Jugendliche aus Salzburger Schulen. Die Osterfestspiele Salzburg luden zum traditionellen Blick hinter die Kulissen, heuer drehte sich alles um "Don Carlo". Giuseppe Verdis Oper spielt zur Zeit des Spanisch-Französischen Kriegs, die Kostümabteilung öffnete ihre edlen Schätze. Burschen verwandelten sich am Faschingsdienstag in forsche Rittersmänner, Mädchen in anmutige Prinzessinnen.

Auch die Vorführungen der Requisite wurden von den Jugendlichen gebannt verfolgt. Das Glas, das dabei zu Bruch ging, war ebenso wenig echt wie das lodernde Feuer. Der Einblick in Bühnentricks und die Handwerkssparten eines Opernhauses ist Teil eines Gemeinschaftsprojekts der Osterfestspiele Salzburg mit Akzente Salzburg, und das hat Tradition: Seit 1994 bieten sich den Jugendlichen prägende Einblicke in die faszinierende Welt der Oper. Zum Abschluss des Projekts dürfen die Teilnehmer einer Orchesterhauptprobe des "Don Carlo" beiwohnen.